Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 15. Februar 2020 um 15:07

Wellington/ USA. Den ersten Großen Preis im Rahmen eines Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) eines Jahres gewann in Wellington/ Florida der US-Amerikaner McLain Ward.

Beim ersten CSIO auf dem amerikanischen Kontinent in Wellington/ Florida gewann der US-Amerikaner McLain Ward (44) den Großen Preis. Der Team-Olympiasieger von Athen 2004 und Weltcupgewinner von 2017 setzte sich auf der Oldenburger Rappstute Noche de Ronda (11) im Stechen gegen den Iren Bill Twomey (42) auf dem Fuchswallach Je t`Aime und der schier unverwüstlichen Teamkollegin Margie Goldstein-Engle (61) auf dem rheinischen Wallach Diarado durch.

Dahinter folgten nach ebenfalls fehlerfreien Stechrunden die für Israel reitende Amerikanerin Ashley Bond auf dem Westfalen-Wallach Donatello und Jessica Springsteen (USA) auf Don Juan. Europameister Martin Fuchs (Schweiz) hatte mit Silver Shine ikm Stechen einen Abwurf und wurde Sechster. Die Prüfung war mit umgerechnet rund 197.000 Euro dotiert, davon gingen an den Gewinner etwa 40.000 €. Deutsche Reiter waren nicht am Start.